

Dorwort.

Bei der Umarbeitung des 3. Bandes von Dr. Vogels Lehrbuch der Geschichte war bei der Verschiedenheit der Lehrpläne der 3. Klasse des Gymnasiums und der Realschulen der in der Vorlage auf 67 Seiten behandelte Stoff annähernd auf den doppelten Umfang zu bringen. Der ansehnliche zur Verfügung stehende Raum gestattete die Einschubung zahlreicher Abschnitte meist biographischen und kulturgeschichtlichen Inhaltes; auch konnten die wichtigeren Kapitel der europäischen Geschichte genügend berücksichtigt werden. Der Erhaltung der sprachlichen und didaktischen Vorzüge der Vorlage wurde die größte Sorgfalt zugewendet. Abbildungen erhielt dieses Bändchen nur in beschränkter Zahl. Bei ihrer Auswahl wurde eine Wiederholung des in Wandtafeln bereits vorliegenden Anschauungsmaterials möglichst vermieden. Auch die Aufnahme von Porträten unterblieb, da solche, wie namentlich die im Verlag von Meisenbach, Riffarth & Co. erschienenen Wittelsbacherbildnisse, ohnehin an jeder Anstalt vorhanden sind.

Möge der 3. Teil des Vogel-Heideschen Lehrbuches für den ersten Unterricht in der Geschichte dem Gesamtunternehmen neue Freunde gewinnen.

Nürnberg im April 1915.

Der Bearbeiter.